

Lieber Schüler! Liebe Schülerin!

Den Großteil deiner Zeit verbringst du in einer Gemeinschaft: zu Hause, mit Freunden, in der Schule, später im Beruf ...

DIE SCHULE IST EINE GROSSE GEMEINSCHAFT

Damit wir uns in einer Gemeinschaft zurechtfinden und wohlfühlen, braucht es sinnvolle Regeln. Sie sind bewährte Wegweiser und schützen uns.

REGELN SIND NOTWENDIG

In einer Gemeinschaft muss jeder sein Bestes geben. Auf DICH kommt es an!
Deine Fairness, dein Umgangston, deine Ordnung, dein Interesse, dein Fleiß entscheiden, ob es gelingt, ein angenehmes Schulklima zu entwickeln.

DEIN PERSÖNLICHER EINSATZ ZÄHLT!

Wer die Regeln bricht, kann sich und andere verletzen und muss mit Konsequenzen rechnen, auf dem Spielfeld und in der Schule.

REGELVERSTÖSSE HABEN FOLGEN

Wenn du die Regeln befolgst, bleibt allen mehr Freiraum und du ersparst dir Ärger und Strafen.

REGELN BRINGEN VORTEILE

In einer gut funktionierenden Schulgemeinschaft fühlst du dich wohl und hast beim Lernen Erfolg.

REGELN FÜHREN ZUM ZIEL

WIR VERMEIDEN ALLES, WAS DIE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT GEFÄHRDET

Rennen in Klassen und Gängen, Schneeballwerfen, unnötiges Lärmen,...

WIR SCHÜTZEN FREMDES EIGENTUM

Schuleinrichtung, wie Bänke, Tafeln, Lehrmittel , ...
Eigentum von Mitschülern, wie Schulsachen, Fahrräder, Kleidung , ...

WIR HALTEN DIE SCHULE SAUBER

Klassenzimmer, Garderoben und Toiletten, Papierkörbe, Hausschuhe sind Pflicht, ...

WIR SCHONEN UNSERE UMWELT

Müllvermeidung, Mülltrennung, Energie sparen (Papier, Wasser, Strom), Becher statt Trinkflaschen, ...

WIR FÖRDERN DIE KLASSEN- UND SCHULGEMEINSCHAFT UND TRAGEN ZUM GELINGEN DES UNTERRICHTS BEI

Ein höflicher und respektvoller Umgang erleichtert das Zusammenleben (Grüßen, Bitten, Danken,...).

Wahre Stärke heißt, einen Konflikt friedlich lösen zu können.

Behandle deine Mitschüler so, wie du von ihnen behandelt werden möchtest.

Schwächere, Behinderte, Benachteiligte verdienen unsere besondere Hilfe.

Jeder Einzelne ist verantwortlich für eine erfolgreiche Unterrichtsarbeit (Mitarbeit, Arbeitshaltung, Hausübungen, Schulsachen, ...).

STRIKTE VERBOTE

Kaugummi • gefährliche Gegenstände • Waffen • Knallkörper • Handy
• Musik- und Filmabspielgeräte • Zigaretten • Alkohol • Drogen •
anstößige Kleidung und Dinge • Verlassen des Schulgeländes während
der Unterrichtszeit • Spraydosen aller Art • elektronische Spiele • u.ä.

UNS IST KLAR, DASS WIR BEI VERSTÖSSEN GEGEN DIE SCHULORDNUNG ZUR VERANTWORTUNG GEZOGEN WERDEN.

<p>NEGATIVES ARBEITSVERHALTEN Vergessen, Unverlässlichkeit, Schlamperei, ...</p>	<p>Nachholen versäumter Pflichten Führen eines „Timers“</p>
<p>VERSTÖSSE GEGEN REGELN IM TAGESABLAUF</p>	<p>(Schriftliche) Zusatzaufgaben</p>
<p>BEWUSSTES STÖREN DES UNTERRICHTS</p>	<p>ernsthaftes Gespräch mit dem Schüler</p>
<p>AGGRESSIVES VERHALTEN GEGEN SCHÜLER UND LEHRPERSONEN</p>	<p>Kontaktaufnahme mit den Eltern durch den Lehrer oder Direktor Vorladen der Eltern durch den Direktor Entzug der Teilnahme an freiwilligen Schulveranstaltungen (z.B. Schiwoche) zeitlich begrenzte Versetzung in eine andere Klasse Versetzung in eine andere Schule Suspendierung</p>
<p>GEFÄHRLICHE GEGENSTÄNDE, DINGE DIE ABLENKEN</p>	<p>Abnahme durch die Lehrperson, Aufbewahrung und Ausgabe an die Eltern bzw. bei Gefahr in Verzug Übergabe an die Polizei</p>
<p>ARBEITSVERWEIGERUNG, SCHULSCHWÄNZEN</p>	<p>Meldung an die Schulbehörde Suspendierung</p>
<p>SACHBESCHÄDIGUNGEN</p>	<p>Wiedergutmachung durch den Schüler Kostenersatz durch die Eltern Meldung an die Gemeinde</p>
<p>DIEBSTÄHLE, ZIGARETTEN, ALKOHOL, DROGEN</p>	<p>Informieren des Klassenvorstandes Meldung an die Eltern Meldung an die Behörde</p>

<p>AM MORGEN</p> <p>Die Beaufsichtigung der Schüler beginnt um 7.25 Uhr. Die Schüler gehen in die Klasse und richten ihre Schulsachen her. Wechsel in Spezial- und Gruppenräume um 7.35 Uhr. Der Unterricht beginnt um 7.40 Uhr. Schüler mit späterem Unterrichtsbeginn dürfen das Schulgebäude erst 5 Minuten vorher betreten. Das gilt auch nachmittags.</p> <p>KLEINE PAUSE</p> <p>Klassen- und Gruppenwechsel, Gang zum WC, Herrichten der Arbeitsmittel. Nach dem Läuten sitzen alle ruhig an ihrem Platz, die Türe ist geschlossen.</p> <p>GROSSE PAUSE</p> <p>Alle Schüler gehen auf den Schulhof (Bewegung, frische Luft, Jause). Nach dem Läuten holt der Lehrer die Klasse ab. Nur bei ausgesprochen schlechtem Wetter bleiben alle in der Klasse .</p> <p>AM NACHMITTAG</p> <p>Die Beaufsichtigung beginnt um 13.45 Uhr. Nach dem Läuten um 13.55 Uhr stellen sich die Schüler klassenweise an und gehen in Begleitung des Lehrers in ihre Räume, sofern der Lehrer keinen eigenen Treffpunkt vereinbart hat.</p> <p>UNTERRICHTSSCHLUSS</p> <p>Alle bringen die Klasse und die Garderobe in Ordnung und verlassen das Schulgebäude.</p> <p>VERSPÄTETER UNTERRICHTSBEGINN</p> <p>Sollte ein Lehrer 5 Minuten nach dem vorgesehenen Unterrichtsbeginn nicht in der Klasse sein, benachrichtigt der Klassen- oder Gruppensprecher den Schulleiter.</p> <p>SCHULHOF UND SPORTANLAGEN</p> <p>Während der großen Pause ist die Benützung des Sportplatzes nur bei trockener Witterung erlaubt. In der unterrichtsfreien Zeit dürfen die Sportanlagen zum Spielen benützt werden, sofern der Schulbetrieb nicht gestört wird.</p>
--